

OPITEC

Hobbyfix

1 0 8 . 5 2 6

S a n d b i l d



Stückliste:

1	Graupappe	1,5 x 150 x 210 mm
4	Kiefernleisten	10 x 20 x 200 mm
8	Kiefernleisten	5 x 5 x 150 mm
4	Kiefernleisten	5 x 20 x 200 mm
3	Kiefernleisten	5 x 10 x 150 mm
2	Glasscheiben	2 x 150 x 150 mm
	Sand	ca. 200 g

Benötigtes Werkzeug:

- Feinsäge
- Gehrungsschneidlade
- Gehrungszwinge
- Schmirgelpapier
- Holzleim, Pattex,
- Farbe
- Pinsel

Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

VORSICHT!

Wir weisen daraufhin, dass die Glasscheiben scharfkantig sind und es bei unsachgemäßem Gebrauch zu Schnittverletzungen kommen kann. Deshalb die Glasscheiben nur mit Handschuhen anfassen.

Sand:

Zum Färben des speziellen, feinkörnigen Sandes eignet sich die Transparentfarbe Marabu-Decorglas besonders gut. Den Sand in zwei gleiche Mengen abwägen und mit zwei beliebigen Farben abtönen. Schon 1 Teelöffel Farbe reicht aus für 100 g Sand. Den gefärbten Sand auf ein Blatt Papier schütten und gut trocknen lassen (24 Stunden)! Sollten die Sandkörnchen miteinander verkleben (bei zuviel Farbe verklebt der Sand leichter), den Sand in eine Plastiktüte geben und mit einem Rundholz, Flasche oder ähnlichem über den Sand rollen. Dadurch lösen sich die Körnchen voneinander. Mit einem Küchensieb den Sand sieben, um grobere Teilchen zu entfernen.

SANDBILD

Arbeitsschritte:

1. Vier Leisten 5x20x200 mm im 45°-Schnitt (Gehrung) auf 170 mm ablängen. Mit dem Schmirgelpapier die abgesägten Kanten glatt schmirgeln. Mit einer Gehrunگزwinde zuerst zwei nebeneinanderliegende Leisten zusammenleimen und dann die Doppelemente zusammenfügen. Die Leisten können auch stumpf aneinander geleimt werden. Hierzu 2 Leisten auf 130 mm und 2 Leisten auf 170 mm gerade ablängen.

2. Die vier Leisten 10x20x200 mm im 45°-Schnitt auf 170 mm ablängen und wie bei 1. zu einem Rahmen zusammenfügen und auf das erste Teil leimen. Wer im 1. Schritt die Teile stumpf zusammengefügt hat muss auch hier je 2 Leisten 150 mm und 170 mm ablängen.

Achtung: Innenmaß 150x150 mm kontrollieren, so dass die Glasscheibe eingelegt werden kann.

3. Als nächstes einen Mittelstrich auf die Glasscheiben anbringen und eine Scheibe in den entstandenen Rahmen einpassen und mit Pattex o.ä. festkleben. Glasplatte dabei beschweren.

4. Nun vier Vierkanteleisten 5x5x150 mm stumpf am Rand der Glasplatte befestigen. Dazu zwei Leisten auf 140 mm Länge kürzen. Die erste Mittelleiste 5x10x150 mm in 3 Stücke teilen (s. Zeichnung Teile 2 und 1). Die Leistenabschnitte an den Seiten lt. Teilzeichnung 1 abschrägen. In einem Abstand von 1,5 mm (Dicke des Kartons) auf die Glasscheibenmitte kleben und kurze Zeit anpressen.

Achtung: Keinen Kleber in die 1,5 mm breiten Spalten bringen, da sonst der Sand am Rieselnd behindert wird, bzw. die Spalten verstopft werden. Nachdem die Arbeitsschritte 1 - 4 abgeschlossen sind, die Teile beschweren und den Kleber ca. 24 Stunden ablüften lassen.

Nach diesem Vorgang die Glasscheibe gut reinigen und eine Kammer mit Sand voll füllen. Dazu den Sand gleichmäßig in der Kammer verteilen und mit einem Leistenstück den Sand über den Rahmen glattziehen.

5. Die zweite Glasscheibe reinigen und die Holzleisten mit einem Pinsel sorgfältig abkehren. Anschließend die Glasscheibe mit Pattex einkleben und beschweren.

6. Jetzt wieder Vierkanteleisten wie bei Schritt 4 einkleben. Die zweite Mittelleiste 5x10x150 mm in 2 Stücke teilen (s. Zeichnung Teil 3 und 4) und die beiden Hälften im Abstand von 1,5 mm auf die Glasscheibe kleben und kurze Zeit anpressen. Zuvor wieder die Seiten lt. Teilzeichnung abschrägen.

Achtung: Wie bei Schritt 4 darauf achten, dass keine Klebstoffreste in den 1,5 mm breiten Spalt gelangen. Nachdem die Arbeitsschritte 5 - 6 abgeschlossen sind, die Teile beschweren und den Kleber ca. 24 Stunden ablüften lassen. Während der Trockenzeit das Sandbild horizontal liegen lassen, da sonst Sandkörner zwischen die zu verklebenden Teile eindringen können.

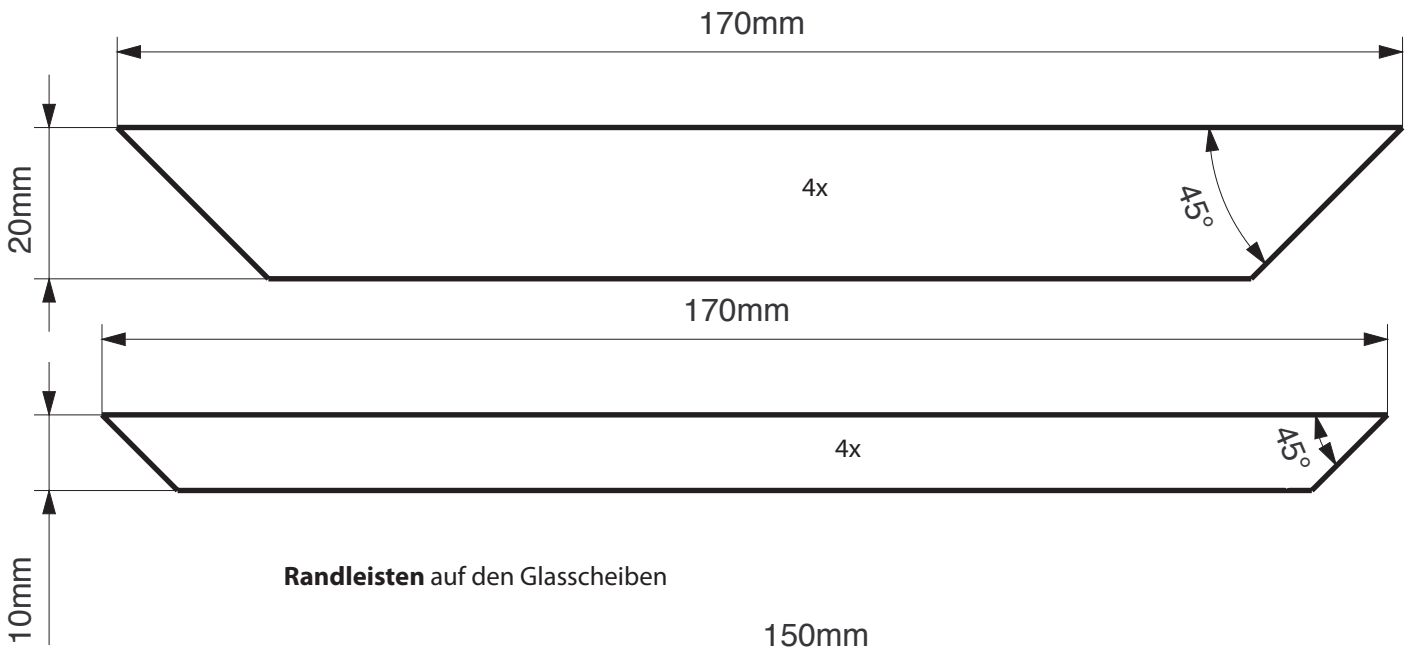
Jetzt die zweite Kammer mit der gleichen Menge des andersfarbigen Sandes voll füllen und über den Rahmen glattziehen.

7. Letzter Arbeitsschritt ist das Anbringen der Abdeckplatte. Dazu ein passgenaues Quadrat (15x15 cm) aus der Graupappe schneiden. Je nach Geschmack kann die Vorderseite der Graupappe noch bunt bemalt werden. Ist die Farbe auf der Graupappe getrocknet, diese mit Pattex auf den Holzrahmen kleben und nochmal über mehrere Stunden in der Horizontallage beschweren.

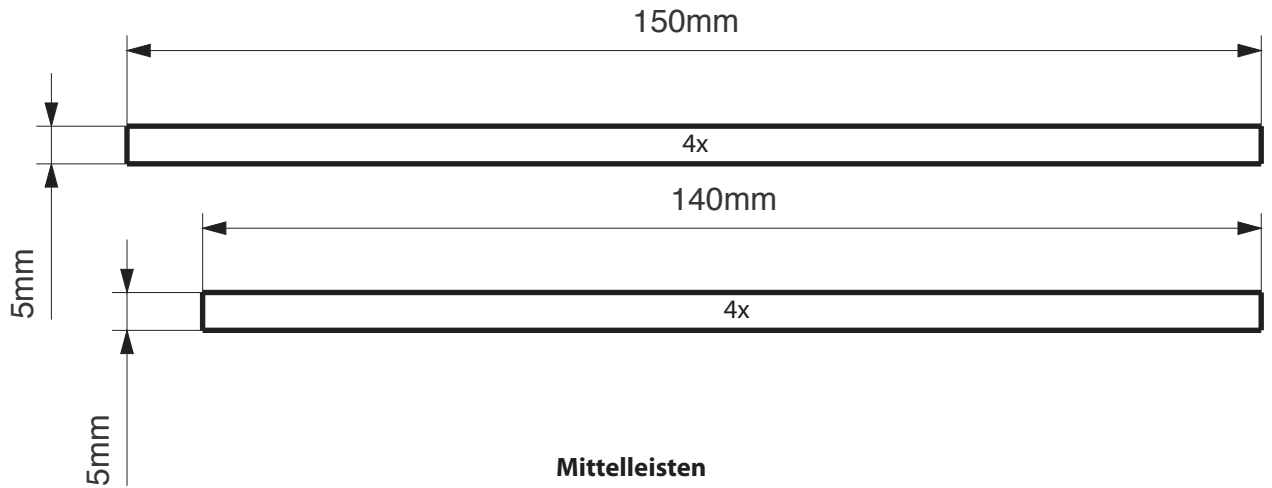
Als Blende wird eine Leiste 5x10x150 mm auf die Mitte der Frontseite geklebt.

Zum Abschluss den gesamten Rahmen glattschleifen und evtl. lackieren.

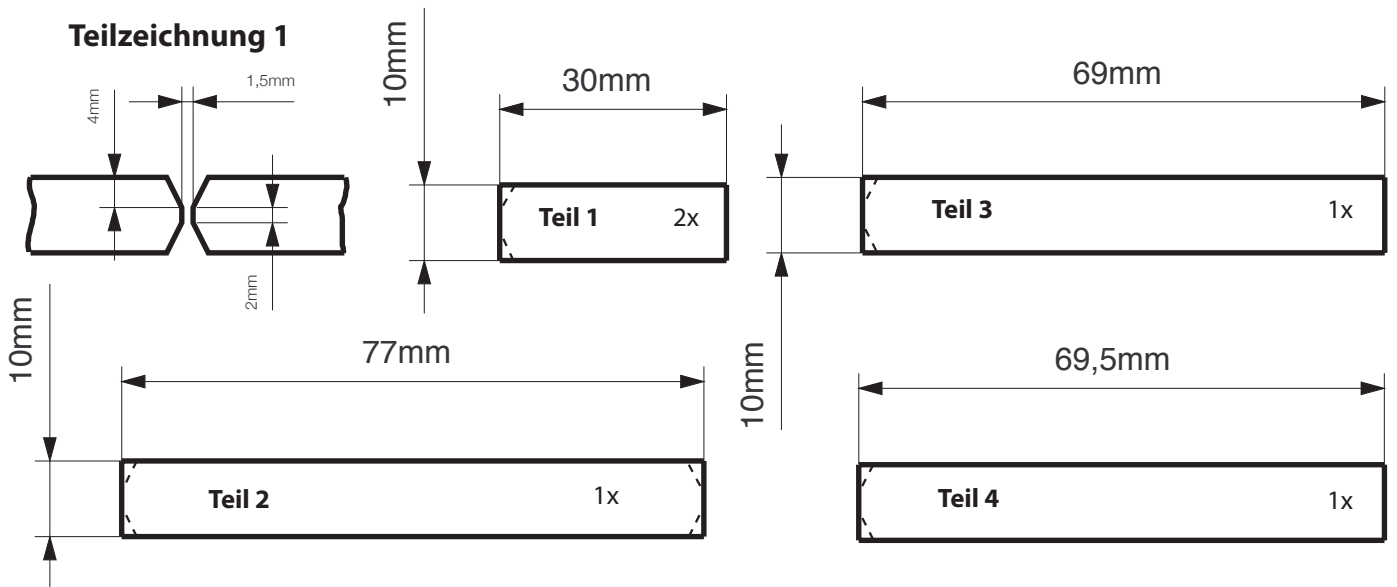
Rahmenleisten



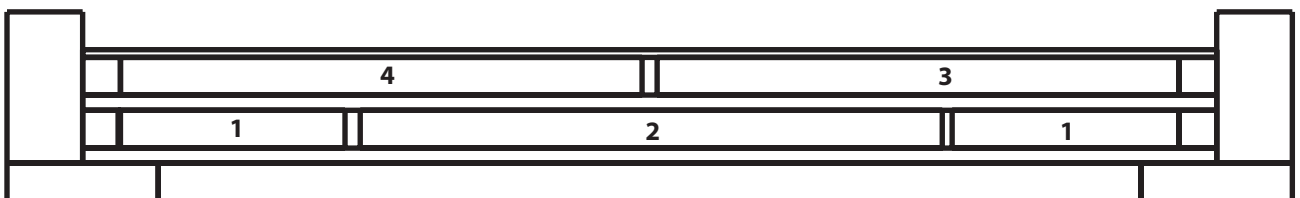
Randleisten auf den Glasscheiben



Mittelleisten



Schnitt AB



Explosionszeichnung

